

Zeugmaschinenbetrieb „Krasny Proletari“, der Schuhproduktionsvereinigung „Sarja“ und anderen, steht im Mittelpunkt der Anstrengungen die beschleunigte Überleitung der Errungenschaften von Wissenschaft und Technik in die Produktion mit dem Ziel, Arbeitskräfte einzusparen sowie Material- und Energieressourcen zu nutzen. Die Parteiorganisationen der Erdöl- und Erdgasförderbetriebe des Gebietes Tjumen arbeiten erfolgreich daran, die für Ende des Planjahrfünfts gestellten Ziele, täglich eine Million Tonnen Erdöl und eine Milliarde Kubikmeter Gas zu fördern, vorfristig zu erreichen.

Was die Baustellen betrifft, so zeigt die Parteiorganisation der Bauverwaltung „Saratowgosstroj“ ein anschauliches Beispiel der neuen Arbeitsweise. Hier waren die Kommunisten Initiatoren des Systems der Effektivität des Investitionsbaus.

Wichtiges
Lebensmittel-
programm

Das Zentralkomitee und die örtlichen Parteiorgane stützen sich auf die Grundorganisationen auch bei der Durchführung der Agrarpolitik der Partei, bei der Lösung des Lebensmittelprogramms, das in diesem Planjahrfünft besondere Bedeutung hat. Die Schlüsselrolle kommt hier den Parteiorganisationen der Kolchosen und Sowchosen zu. Im Kampf für einen Aufschwung der landwirtschaftlichen Produktion gewinnt ihre Arbeit neuen Inhalt. Sie üben einen immer stärkeren Einfluß auf die Ökonomie der Landwirtschaftsbetriebe, auf die Erziehung der Menschen und auf die sozialen Prozesse im Dorf aus. Ein wirksames Mittel der Einflußnahme der Grundorganisationen der Partei auf die Erfüllung der Planaufgaben ist die konsequente Verwirklichung des Rechts auf Kontrolle der staatlichen Leitungen. Unsere Partei hat dieses Recht in ihrem Statut verankert.

Kontrollrecht
wirksamer
nutzen

Genosse L. I. Breshnew hob auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU hervor, daß die Parteiorganisationen ihr Recht auf Kontrolle der staatlichen Leitungen vollständiger und besser wahrnehmen müssen. Er sagte: „Ob es sich um Kaderfragen, um die Erfüllung der Wirtschaftspläne oder um die Verbesserung der Arbeit und Lebensbedingungen der Menschen handelt, die Parteiorganisationen müssen prinzipienfest auftreten und dürfen nicht im Fahrwasser der staatlichen Leitungen schwimmen, wenn diese falsch handeln. Mit einem Wort, sie müssen die Parteilinie konsequent durchsetzen.“

Kürzlich hat das ZK der KPdSU eine neue Direktive über Kommissionen der Grundorganisationen der Partei zur Ausübung des Kontrollrechts über die Tätigkeit staatlicher Leitungen bestätigt. Es wurde ein umfassender Beschluß „Über die weitere Vervollkommnung der Beschlußkontrolle und Durchführungskontrolle im Lichte der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der KPdSU“ gefaßt. Er orientiert darauf, eine organische Verschmelzung der Kontrolle mit der praktischen Arbeit zur Erfüllung der Direktiven von Partei und Regierung zu erreichen.

Die Grundorganisationen der Partei haben dafür zu sorgen, daß die Parteipolitik mit dem lebendigen Schöpferum der Massen zusammenfließt. Sie sind verpflichtet, in den Kollektiven ein gesundes Klima zu schaffen, zur Entfaltung der sozialen und Arbeitsaktivität der Menschen beizutragen und Kameradschaft, gegenseitige Hilfe und hohes Verantwortungsgefühl für die gemeinsame Sache zu entwickeln.